

BAUSTELLENZEITUNG

Quartier der Diakoniewesterschaft #1-20

09. Dezember 2020

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner im Dörfle, liebe Nachbarn, liebe Interessenten, Besucherinnen und Besucher der Baustelle,

die Planungen für das Quartier der Evangelischen Diakoniewesterschaft auf dem Areal des Wiedenhöfer-Stifts sind weiter fortgeschritten. Wir möchten Sie gerne über den aktuellen Stand informieren.

Um eine breitere Öffentlichkeit zu erreichen, führen wir ab sofort eine kleine Baustellenzeitung ein. In unregelmäßigen Abständen werden wir über Meilensteine berichten, bisherige Arbeiten mit Bildern dokumentieren und Ihnen zeigen, was aktuell auf der Baustelle vor sich geht. So erhalten Sie einen Einblick in die Baufortschritte und auch darin, was hier alles einmal entstehen wird.

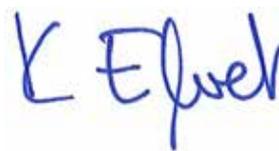
Bisher war das komplette Bauvorhaben in der Öffentlichkeit als Wiedenhöfer-Stift-Areal bekannt. „Quartier der Diakoniewesterschaft“ beschreibt jedoch am besten, was auf dem Gelände entstehen soll.

Die Baustelle hat in den letzten Wochen viele Besucherinnen und Besucher angezogen und man konnte sehen, wie sich vor Ort so einiges verändert. Die erste Phase ist geprägt von Lärm und Abrissarbeiten, hier möchten wir Sie um Entschuldigung und Verständnis bitten. Aber bevor etwas Neues geschaffen werden kann, muss das Alte weichen.

Wir sind froh, dass wir nach so vielen Jahren der Planung endlich starten können und den ersten Schritt in Richtung des neuen Quartiers der Diakoniewesterschaft zu gehen.

Auf unserer Homepage (www.evdiak.de) können Sie unter „Aktuelles“ unsere Baustellenzeitung jederzeit herunterladen. Vor Weihnachten wird auch das offizielle Bauschild angebracht sein, dort finden Sie dann zukünftig eine kleine Infobox, aus der Sie sich gerne Exemplare mitnehmen können.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen, eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, und vor allem bleiben Sie gesund!



Ihr Kaufmännischer Vorstand
Kathrin Ehret

WAS AKTUELL PASSIERT

Rodungs- und Abrissarbeiten

Wie Sie sicher in den letzten Tagen verfolgen konnten, sind die Bäume bereits gefällt und die Abbrucharbeiten bald vollständig abgeschlossen. Aufgrund der Mehrwertsteuersenkung auf 16 Prozent hatten wir uns dazu entschieden, die Abriss- und Rodungsarbeiten schon dieses Jahr umzusetzen. Mitte Oktober begannen die Ausräumarbeiten der betroffenen Gebäudeteile auf dem südlichen Geländeteil des Areals beim Wiedenhöfer-Stift. Der Abriss der Gebäude erfolgte Anfang November, die Gebäude selbst sind überirdisch bereits vollständig abgetragen. Das Abbruchunternehmen ist aktuell dabei die Betonwände der Keller sowie der Tiefgarage abzutragen, zu zerkleinern und auf Lastwagen zum Abtransport zu verladen. Das sind leider alles Arbeiten, die nicht ohne eine entsprechende Lärmbelästigung vorstättengeht. Wir sind uns bewusst, dass dies erhebliche Beeinträchtigungen für Sie mit sich bringt und bitten um Ihr Verständnis.

Wir planen derzeit, dass die Abbrucharbeiten spätestens bis Weihnachten komplett abgeschlossen werden können.

Neubebauung des Geländes

Inzwischen sind auch die Ausschreibungen für den Generalunternehmer versendet worden. Im Frühjahr 2021 können wir dann über die Ergebnisse berichten. Mit der Neubebauung des Geländes möchten wir im April/Mai 2021 beginnen. Diese Termine basieren allerdings auf unserer vorläufigen Terminplanung. Wir hoffen jedoch, dass alle Arbeiten im Frühjahr 2023 abgeschlossen sein werden, und somit auch der Umzug des Seniorenzentrums Wiedenhöfer-Stifts in den Neubau zu diesem Zeitpunkt erfolgen kann.



Abrissarbeiten der Gebäude



Rodungsarbeiten: davor und danach



Abrissarbeiten: davor und währenddessen

WAS MAL WERDEN SOLL

Die Evangelische Diakonieschwesterenschaft Herrenberg-Kornal e.V. wird gemeinsam mit der Stadt Herrenberg das Gebiet am Wiedenhöfer-Stift in der Herrenberger Kernstadt neu erschließen und bebauen - als Quartier der Diakonieschwesterenschaft. Anlass der Neuordnung ist der notwendige Ersatz des bestehenden Alten- und Pflegeheims, veranlasst durch die Vorschriften der Landesheimbauverordnung.

Auf einer über zwei Hektar großen Fläche wird ein urbanes Quartier mit einem vielfältigem Wohnungsangebot für ganz unterschiedliche Zielgruppen entstehen. Durch verschiedene Bauformen mit ansprechender Architektur, einem Energieversorgungskonzept mit hohem energetischen Standard, sowie durch Freiräume mit hoher Aufenthaltsqualität, wird ein lebenswertes und hochwertiges Wohnquartier entwickelt.

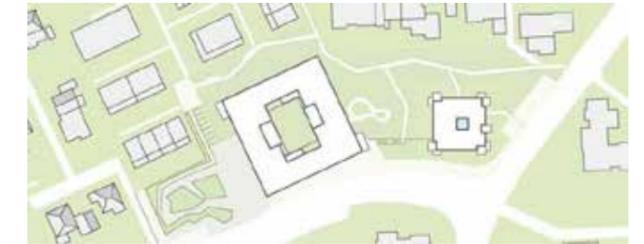
Innerhalb des Quartiers der Diakonieschwesterenschaft entstehen aufeinander abgestimmte Betreuungs- und Pflegeangebote, die es den Menschen ermöglichen, selbstbestimmt in der eigenen Häuslichkeit und in gewachsenen sozialen Strukturen alt zu werden und ihren Lebensabend zu verbringen. Mit einem Neubau des bisherigen Wiedenhöfer-Stifts, der Schaffung von Wohnraumangeboten für alle Bevölkerungs- und Altersgruppen, sowie unterschiedlicher Lebensstile und generationsverbindender Wohnformen, wird ein zukunftsweisendes Projekt für die kommenden Jahrzehnte verwirklicht.

Die Bebauung des Quartiers der Diakonieschwesterenschaft erfolgt über einen Zeitraum von circa zehn bis 15 Jahren in vier Bauabschnitten:

1. Bauabschnitt

Ab Mai 2021 entsteht im südlichen Teil des Quartiers der Neubau des Wiedenhöfer-Stifts mit 90 Plätzen in Wohngruppen mit jeweils 15 Bewohnerinnen und

Bewohnern. Eine Wohngruppe wird hierbei für die solitäre Kurzzeitpflege eingerichtet. Daneben wird das Punkthaus entstehen - ein Gebäude mit 15 barrierefreien Wohnungen und einer Arztpraxis. Die Fertigstellung ist für Mitte 2023 geplant.



Neubau des Wiedenhöfer-Stifts und des Punkthauses

2. Bauabschnitt

Auf dem Gelände des alten Wiedenhöfer-Stifts wird ein L-Gebäude errichtet mit ambulant betreuten Wohnungen, Räumlichkeiten für den ambulanten Pflegedienst, einer Tagespflege sowie Praxen der Physiotherapie und eventuell Logo- und Ergotherapie. Zudem entstehen drei Mehrfamilienhäuser. Der Baubeginn ist für Anfang 2024 geplant.

3. Bauabschnitt

Südlich des L-Gebäudes wird mit drei Mehrfamilien- und vier Reihenhäusern Wohnraum für alle Generationen errichtet. Ein Teil davon ist für den sozialen Wohnungsbau vorgesehen. Ein Kinderspielplatz ist hier natürlich mit eingeplant.

4. Bauabschnitt

Zu einem späteren Zeitpunkt sind im Quartier weitere Mehrfamilienhäuser vorgesehen, eventuell mit ambulant betreuten Wohnungen und einem Anteil an sozialem Wohnungsbau. Konkrete Planungen sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen.



Ansicht der Südseite mit Wiedenhöfer-Stift und Punkthaus

WER WIR SIND



Wir, die Evangelische Diakonieschwesternschaft Herrenberg-Korntal e.V., engagieren uns in der Altenhilfe, Kranken- und Familienpflege, sowie in der Hospizarbeit. Wir sorgen für die Ausbildung in diesen Bereichen im diakonischen Geist und führen ein gastfreundliches Tagungshotel. Wir nehmen diesen diakonischen Dienst der Kirche wahr und verstehen uns als Glaubens-, Dienst- und Weggemeinschaft.

Wir sind ein freies Werk der Landeskirche, als gemeinnütziger Verein organisiert und Mitglied des Diakonischen Werkes Württemberg e.V. und des Zehlendorfer Verbands für Evangelische Diakonie.

Als Diakonieschwesternschaft entsenden wir Schwestern und Brüder (Fachkräfte der Kranken- und der Altenpflege) in Krankenhäuser und Diakoniestationen (Gestellung), betreiben derzeit sieben eigene Altenhilfeeinrichtungen, einen ambulanten Dienst und einen Hospizdienst, führen die Evangelische Berufsfachschule für Haus- und Familienpflege in Korntal und sind Träger des Tagungshotels am Schlossberg in Herrenberg. Wir bilden Fachkräfte in den Bereichen Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege, Familienpflege, Hauswirtschaft und Hotelfach aus.

Die Altenhilfeeinrichtungen der Diakonieschwesternschaft sind das Seniorenzentrum Wiedenhöfer-Stift in Herrenberg, das Pflegeheim auf dem Roßbühl in Korntal, das Friedensheim in Calw-Stammheim, das Nikolaus-Stift in Deckenpfronn, das Gustav-Fischer-Stift in Hildrizhausen, das Martin-Stift in Gechingen, das Stephanus-Stift in Herrenberg-Kuppingen und ab Sommer 2021 auch das Karolinen-Stift in Herrenberg-Gültstein.

Unsere Schwesternschaft hat 450 Mitglieder. Als Arbeitgeber beschäftigen wir rund 700 Mitarbeitende und wurden 2019 mit dem Evangelischen Gütesiegel für Familienorientierung ausgezeichnet.

Evangelische Diakonieschwesternschaft Herrenberg-Korntal e.V.

Impressum:
Evangelische Diakonieschwesternschaft Herrenberg-Korntal e.V.
Hildrizhauser Straße 29
71083 Herrenberg
info@evdiak.de
www.evdiak.de
Telefon 07032 206-0
Redaktion: Marina Rapp, Petra Grund

Bankverbindung: Kreissparkasse Böblingen, IBAN DE05603501300001002069, BIC BBKRDE6BXXX